

Ressort: Finanzen

Finanzministerium fürchtet Konjunkturrisiken wegen Brexit

Berlin/London, 03.09.2016, 08:00 Uhr

GDN - Das Ausscheiden Großbritanniens aus der EU stellt nach Einschätzung des Bundesfinanzministeriums (BMF) eine ernste Bedrohung für den Aufschwung in Deutschland dar. Die mit dem Ausgang des Referendums verbundene Unsicherheit zähle "zu den externen Hauptrisikofaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung", heißt es in einem internen Vermerk des BMF.

Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe. Als Belastungen für die Konjunktur führen die Beamten von Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) auch das geringere Wachstum in aufstrebenden Volkswirtschaften und höhere Zinsen in den USA an. Die Zinswende dort "könnte zu Kapitalabzug in Schwellenländern führen". Dennoch sehen die Experten auch Chancen für eine bessere Wirtschaftsentwicklung. "Als stimulierend könnten sich die beabsichtigten Maßnahmen zur Erhöhung von Investitionen in Deutschland, aber auch eine kräftigere Erholung in Europa erweisen", schreiben sie.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-77445/finanzministerium-fuerchtet-konjunkturrisiken-wegen-brexit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619